

**Internationales Symposium
Der Patient im Mittelpunkt der
Gesundheitsversorgung –
mutiges Gestalten der Zukunft**

**anlässlich der Eröffnung des
PORT Gesundheitszentrums
Schwäbische Alb in Hohenstein**

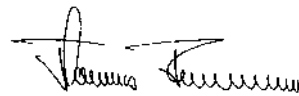
**Freitag, 27. September 2019
14.00 bis 18.30 Uhr
SchwörerHaus KG
Hohenstein-Oberstetten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Reutlingen ist in den letzten Jahren im Rahmen seiner Kommunalen Gesundheitskonferenz innovative Wege gegangen, was die gesundheitliche Versorgung vor Ort betrifft. Exemplarisch hierfür steht das mit Mitteln der Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Förderprogramms PORT (Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung) geförderte Gesundheitszentrum in Hohenstein und die Mitwirkung des Landkreises an einer regionalisierten Versorgungsplanung.

Wir laden Sie herzlich ein, mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland die Weiterentwicklung der ambulanten Versorgungsstrukturen und insbesondere die Themenfelder Patientenorientierung sowie Multiprofessionalität zu beleuchten und in diesem Rahmen das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb in Hohenstein zu eröffnen.

Auf Ihr Kommen freuen sich



Thomas Reumann
Landrat



Prof. Dr. Joachim Rogall
Vorsitzender der
Geschäftsführung der
Robert Bosch Stiftung



Programm

14.00 Uhr Musikalischer Beitrag
Beatstompers Reutlingen
Rhythmus- und Performanceprojekt

 Begrüßung
Landrat Thomas Reumann

 Grußwort
Minister Manne Lucha MdL

 Grußwort
Prof. Dr. Joachim Rogall

Keynote
**Primärversorgung als Zukunftskonzept –
Entwicklungen in Österreich**
Dr. Clemens-Martin Auer

Keynote
**Versorgungsstrukturen in Deutschland –
nationale Perspektiven**
Prof. Dr. Reinhard Busse

**Gesundheitsversorgung – mutiges
Gestalten der Zukunft**
BW-Perspektive
Minister Manne Lucha MdL

Regionale Perspektive
Landrat Thomas Reumann

15.20 Uhr Pause/Imbiss

15.45 Uhr Musikalischer Beitrag
Beatstompers Reutlingen
Rhythmus- und Performanceprojekt

Lösungsansätze
Stärkung der Primärversorgung/
Beitrag von PORT
Prof. Dr. Stefanie Joos
Dr. Bernadette Klapper

Ökonomische Überlegungen
Prof. Dr. Reinhard Busse

Sozialraum/Caring Community
Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Digitale Überlegungen
Dr. Martin Hirsch (angefragt)

Podiumsdiskussion
Konkrete Umsetzungsschritte
mit o.g. Referentinnen und Referenten sowie
Hubert Seiter

Schlusswort
Landrat Thomas Reumann

18.25 Uhr Musikalischer Abschluss
Bader Alphornghaudi

**für Interessierte anschließend
Bustransfer zum Gesundheitszentrum**

Ausklang



Information

Landkreis Reutlingen – Kreisgesundheitsamt
Frau Hüllwegen
St.-Wolfgang-Str. 13
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 480 4355, Fax: 07121 480 1846

**Um Anmeldung per E-Mail wird bis zum
20. September 2019 gebeten:**
team-kgk@kreis-reutlingen.de

Unkostenbeiträge: Keine

Referentinnen und Referenten/Moderatorinnen und Moderatoren in alphabetischer Reihenfolge

Dr. Clemens-Martin Auer

Sonderbeauftragter für Gesundheit, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Österreich

Prof. Dr. Reinhard Busse

Professor für Management im Gesundheitswesen an der Fakultät Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin, Co-Director des European Observatory on Health Systems and Policies und Fakultätsmitglied der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Martin Hirsch

Co-Founder und Chief Scientific Officer der Ada Health GmbH Berlin

Prof. Dr. Stefanie Joos

Ärztliche Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung der Universität Tübingen

Dr. Bernadette Klapper

Leiterin des Themenbereichs Gesundheit der Robert Bosch Stiftung GmbH

Minister Manne Lucha MdL

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Landrat Thomas Reumann

Landkreis Reutlingen

Prof. Dr. Joachim Rogall

Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Stiftung GmbH

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Professor für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung im Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS) sowie des Seminars für Genossenschaften an der Universität Köln

Hubert Seiter

Vorstandsvorsitzender der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V.

Anfahrt

Mit dem Auto aus Richtung Reutlingen kommend auf der B312/313 nach Pfullingen und Engstingen. Weiter auf der B312 Richtung Zwiefalten. Nach dem Ortsausgang Engstingen ca. 8 km weiterfahren. An der 2. Abfahrt nach Oberstetten ausfahren, Beschilderung Richtung Schwörer-Werk folgen.

Geben Sie in Ihr Navigationssystem folgende Adresse ein:
Hauptsitz SchwörerHaus KG
Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein

Die Veranstaltungsräume sind für mobilitätsbeeinträchtigte Personen barrierefrei erreichbar. Behindertenparkplätze sind vorhanden. Wir bitten Sie, uns Ihren behinderungsspezifischen individuellen Bedarf frühzeitig mitzuteilen. Bei Bedarf wird die Veranstaltung in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt.



Visualisierung des PORT Gesundheitszentrums Schwäbische Alb in Hohenstein, Quelle: SchwörerHaus KG.



PORT ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung zur Einführung von patientenorientierten Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung



Veranstaltungsort:

